

Status und Teilhabe? Flüchtlinge

Input: Jan Riebe (Amadeu-Antonio-Stiftung)

09. Mai Rodgau „Weinheimer Initiative“

Fachstelle „Aktion Schutzschild“

Ziel

- Schutz von Flüchtlingen, Asylsuchenden
- Rassistischer Hetze eine „Willkommenskultur“ entgegenzusetzen
- Schwerpunkt ländlicher Raum
- Expertise aufbauen
- bundesweit örtliche Initiativen und Kommunen beraten, wie Geflüchtete vor Gewalt geschützt und Integrations-/Anklusionshilfe geleistet werden kann.
- Dokumentation/Monitoring rechter Hetze gegen Flüchtlinge

Zentrale Fragen

- Wie kann eine Willkommenskultur aussehen?
- Was ist im Vorfeld der Errichtung von Unterkünften für Flüchtlinge zu beachten?
- Wie können die unterschiedliche Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft mobilisiert und eingebunden werden?
- Wie ist es möglich einer organisierten rechten Szene den Wind aus den Segeln zu nehmen?

Fachstelle „Aktion Schutzschild“

Wie machen wir das?

- Anknüpfung an langjährigen Erfahrungen und erfolgreiche Arbeit zur Mobilisierung und Vernetzung von Zivilgesellschaft insbesondere im ländlichen Raum
- Erfahrungen aus unterschiedlichen Kommunen kennenlernen und eruieren, ob diese und wenn ja wie auf andere Kommunen übertragbar sind
- Best Practice sammeln, aber auch schlechte Erfahrungen
- Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit (z.B. Broschüre, die sich mit gängigen Vorurteilen auseinandersetzt)

Projekt wird gefördert durch:

FREUDENBERG
STIFTUNG



Rechte Mobilisierung

Thema Asyl das derzeitig wichtigste Kampagnenthema (verbunden mit „Volkstod“)

Die Rechtsextremen geben sich volksnah und mobilisieren meist über so genannte „Bürgerinitiativen“ online wie offline.

Bei Facebook fast 60 rechtsextreme Kampagneseiten

Zahl rechts extremer Übergriffe und Mobilisierung stark angestiegen (2014)

- Angriff auf Unterkunft: 30
 - davon Brandanschlag: 16
 - davon Sachbeschädigung (Stein-/Böllerwürfe, Randale): 14
- Tätlicher Übergriff/Körperverletzung von Flüchtlingen: 12
- Propagandadelikte: 15
- Rassistische Beleidigung von Flüchtlingen: 10
- Flüchtlingsfeindliche Kundgebung/Demo: 104

Rechte Mobilisierung

- Rechtsextreme greifen Thema oftmals lokal als erste auf
- Kampagnen oft zentral gesteuert
- Internetseiten dienen als Debatten-Anheizer, wollen Leute bündeln
- Online-Mobilisierung nicht gleich offline-Mobilisierung
- Gezielte Propaganda an/vor Schulen
- Hetze bis in Mitte der Gesellschaft

ASYLFLUT STOPPEN



NPD - Die soziale Heimatpartei

51,111 likes · 20,047 talking about this



Political Organization

Die offizielle NPD-Seite bei Facebook. Mehr Infos unter:
www.npd.de - Material bestellen bei: www.npd-materialdienst.de

About – Suggest an Edit



Photos



51,111

Likes



Aufnahmeantrag



NPD bei Youtube

3

Highlights ▾



**Keine weiteren
Asylantenheime in
Deutschland**

16.533 „Gefällt mir“-Angaben · 25.953
sprechen darüber

👍 Gefällt mir 📄 Abonnieren 📧 Nachricht senden ⚙️

Gemeinschaft
Mut zur Demokratie - jetzt!

Info – Änderung vorschlagen



Fotos



„Gefällt mir“-Angaben



Notizen 1

Seite erstellen

Aktuell

2014

2013



NEIN ZUM HEIM IN HOYERSWERDA shared Carl [redacted] photo.



Like · Comment · Share · 26 1 · March 10 at 4:28pm ·

**Volksbefragung
und Transparenz**

**Asylheim neben
einer Schule**



**Wolfen wehrt sich - Kein Asylheim am
Kronfelder Gymnasium**

Gefällt dir · 21. November 2013

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

2 Personen gefällt das.

11 mal geteilt



Schreibe einen Kommentar ...



Drücke die Eingabetaste zum Posten.

Gesponsert

Alle anzeigen

Bist du single? Ich auch!



Mit über 25.000.000 Singles ist Zoosk die grösste Dating Community auf Facebook. Leg Los!

Heiß hübsches Kleid €14

de.sheinside.com



Modisch bedrucktes Kleid, können Sie ablehnen? Jetzt kaufen & genießen mehr Rabatt

Fitnessstudios in Berlin

fitnessstudio-vergleich.de



Mach Dich fit für den Sommer! Jetzt Fitnessstudios vergleichen & Probetraining vereinbaren

Was tun - gegen rechte Mobilisierung und für eine Willkommenskultur?

Probleme:

- Kommunen reagieren häufig erst auf rechte Mobilisierung statt selbst das Thema zu besetzen
- Kommunen nehmen vielfach Opferrollen ein, Geflüchtete werden häufig vorwiegend als Problem kommuniziert

Schulen:

- oft schlecht vorbereitet auf Flüchtlingskinder
- Nicht genügend qualifiziertes Personal
- Keine/Kaum Pädagogen mit Diversityausbildung
- Mangelnde Sensibilität gegenüber rassistischen Vorfällen
- Ängste von Flüchtlingen werden nicht wahrgenommen oder ernst genommen

Was tun - gegen rechte Mobilisierung und für eine Willkommenskultur?

Erfolgskriterien:

- Flüchtlinge einbeziehen
- Selbstorganisation fördern
- Breite Zivilgesellschaft von Anfang an einbeziehen bzw. deren Initiativen aufgreifen
- Transparenz
- Wachpersonal/Sozialpädagogen(innen) schulen
- Individuelle, hilfsorientierte Sprechstunde für Anwohner/innen
- Unterbringung nach Möglichkeit dezentral - zentral (nahe zu Schule, Supermarkt, Arzt ...)

Was tun - gegen rechte Mobilisierung und für eine Willkommenskultur?

Erfolgskriterien an Schulen:

- Schulen mit diverser Schulkultur, Erfahrungen mit Inklusion häufig geeigneter
- Schulpersonal fortbilden (Bsp. Nürtingen-Grundschule Kreuzberg)
- Diversity-Leitbild erarbeiten
- Diversity-Kriterien bei der Personalrekrutierung
- Elternschaft von Anfang einbinden (Eltern-/Müttercafés ...)
- Flüchtlinge einbinden und deren Problembeschreibungen ernst nehmen
- Stetiger, institutionalisierter Austausch von Erfahrungen mit anderen Schulen und der Kommune
- Auch hier Zivilgesellschaft/Sozialraum einbinden (deren Fähigkeiten nutzen ...)